

THW Kiel startet mit Hochspannung gegen Rhein-Neckar Löwen ins neue Handballjahr

Erleben Sie Rhein-Neckar Löwen gegen THW Kiel heute um 20.30 Uhr live im TV und Stream. Verpassen Sie nicht den Saisonauftakt!

Die neue Saison der Handball-Bundesliga verspricht, spannend und aufregend zu werden! Am Donnerstag um 20.30 Uhr duellieren sich die Rhein-Neckar Löwen mit dem traditionsreichen THW Kiel. Fußball- und Handballfans dürfen sich auf ein packendes Spiel freuen, das live über Streaminganbieter Dyn zu verfolgen ist.

Der THW Kiel, der in der letzten Saison aufgrund eines Platzes im hinteren Drittel der Tabelle nicht nur enttäuscht hat, sondern auch seit 2018 ohne Titel dasteht, startet mit hohen Erwartungen in die neue Spielzeit. Nach einer Saison, in der die Kieler nur den vierten Platz mit 15 Punkten Rückstand auf den Meister SC Magdeburg erkämpfen konnten, ist die Motivation der Mannschaft umso größer. Ein weiterer Grund, die Erfolgsform zu finden, liegt in der Nichterlangung der Champions-League-Qualifikation; nun gilt es, sich in der European League neu zu positionieren.

Erwartungen und Rückkehr von Schlüsselspielern

Marc Weinstock, Vorsitzender des Aufsichtsrates des THW, hat klare Ziele: „Wir haben uns massiv verstärkt – wir wollen zurück in die Champions League. Das heißt, in der Bundesliga Erster

oder Zweiter zu werden. Und wir wollen in den anderen Wettbewerben das Final Four erreichen.“

Ein zentraler Schlüsselspieler, der für neue Impulse sorgen soll, ist der Nationaltorwart Andreas Wolff. Der 33-jährige konnte bei den Olympischen Spielen in Paris mit seiner Leistung überzeugen und führt große Ziele für seine Rückkehr zu Kiel an. Wolff, der bereits in der Zeit von 2016 bis 2019 für den THW spielte, hat jetzt die Chance, endlich einen Meistertitel zu gewinnen, der ihm bisher verwehrt blieb. „Ich will in meiner Karriere unbedingt noch einmal deutscher Meister werden“, äußerte Wolff ambitioniert.

Kampf um die Wiedererstarkung der Rhein-Neckar Löwen

Auf der anderen Seite stehen die Rhein-Neckar Löwen, die ebenfalls nach einer durchzogenen letzten Saison streben, die sie auf dem 12. Platz der Bundesliga beendeten. Ihr Trainer Sebastian Hinze ist optimistisch gestimmt und beschreibt die Vorbereitung: „Die Jungs sind in einem guten Zustand aus der Pause gekommen und haben die letzten Wochen sehr gut gearbeitet.“ Auch die Löwen haben sich zum Ziel gesetzt, die Leistung aus der letzten Saison zu verbessern und sich als unangenehmer Gegner zu präsentieren: „Wir wollen die Mannschaft werden, gegen die man nicht gerne spielt“, so der Coach weiter.

Während die Vorbereitungen auf das Spiel in Mannheim, dem Heimstadion der Löwen, auf Hochtouren laufen, können sich alle Handballfans auf ein packendes Duell freuen. Das Treffen zwischen den beiden Teams könnte entscheidend sein, um zu erkennen, welche der beiden Mannschaften besser aus der Sommerpause kommt und daher als Favorit für die Saison gilt.

Der bevorstehende Spieltag, der von Dyn Media, einer Tochtergesellschaft von Axel Springer, live übertragen wird, gibt beiden Teams die Gelegenheit, ihre Ambitionen in der

Bundesliga unter Beweis zu stellen. Die Zuschauer sollten sich auf eine aufregende Begegnung freuen, bei der nicht nur Punkte, sondern auch Prestige auf dem Spiel stehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de